



Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Hohenzollernstraße 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231/353434
Telefax 07231/353743
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

„Starke Kinder haben`s leichter“

ist ein Angebot der Lilith-Beratungsstelle zur Prävention von sexualisierter Gewalt für Kinder in Grundschulen der Stadt Pforzheim und des Enzkreises. Das Angebot kann auch in Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) durchgeführt werden und wird dann in Absprache mit den Lehrkräften inhaltlich und methodisch an die jeweilige Klasse angepasst.

Leitziel:

Stärkung des Selbstbehauptungs- und Schutzpotenzials der Kinder, sowie Information über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Zeitlicher Umfang:

- 4 Unterrichtsstunden pro Klasse
- ein Elternabend für die Eltern der beteiligten Klasse(n)
- ein Vorgespräch mit den beteiligten Lehrkräften
- Vorarbeit der beteiligten Lehrkraft zum Thema Körperteile und Gefühle

Kosten:

- 120.-€ Euro pro Klasse
- 150.-€ Euro für den Elternabend
- Fahrtkosten

Voraussetzungen:

- Anwesenheit und Mitarbeit der Lehrkräfte (und ggfs. Schulsozialarbeit) während der Angebote
- Unterstützung der grundlegenden Inhalte und Botschaften, wie sie in der Konzeption des Angebotes festgehalten sind, durch die beteiligten Lehrkräfte

- Bereitschaft, einzelne Aspekte des Präventionsangebotes im weiteren Unterricht aufzugreifen und zu vertiefen

Durchführung:

1. Einführung ins Thema

- Was ist eine Beratungsstelle?
- Was ist Gewalt? Was ist sexuelle Gewalt?
- Definition

Botschaft: Du bist wichtig und wertvoll!

2. Wissen über den Körper

- Körperwissen (Geschlechtsteile)
- Besondere Funktion und besonderer Schutz der Geschlechtsteile
- Körperbild – Wer darf mich wo berühren?
- Wer darf mich nackt sehen, anfassen, fotografieren?

Botschaft: Dein Körper gehört dir!

3. Wissen Gefühle

- Unterscheidung in Ja- und Nein-Gefühle
- Welche Berührungen rufen welche Gefühle hervor?
- Durch Berührungen entstehen bei uns Gefühle.
- Spielerische Arbeit mit eigenen Grenzen (Wie kann ich Grenzen aufzeigen und erkennen?)

Botschaft: Gefühle sind dein Ratgeber!

4. Wissen über Schutz und Hilfe

- Arbeit mit unterschiedlichen grenzverletzenden Situationen aus dem Alltag der Kinder
- Wie kann ich diese Situationen vermeiden?
- Was kann ich in der Situation tun?
- Wo bekomme ich Hilfe und Unterstützung, wenn mir etwas passiert ist? („Hilfe-Anker“)
- Wer ist verantwortlich für meinen Schutz?

Botschaft: Du bist nicht schuld, wenn dir etwas passiert! Erwachsene sind für deinen Schutz zuständig!